

Tübinger Hütte - Im Gipfelmeer der Silvretta

■ Das Gebiet

Die Silvretta ist ein Gebirge voller Gegensätze. Wilde Gipfelzacken, Türme und Gletscher wechseln sich ab mit maleischer Landschaft. Sowohl im Sommer als auch im Winter laden bekannte oder einsame Ziele ein, die Silvretta in ihrer Vielfalt zu entdecken. Die Tübinger Hütte liegt am Ende des langen Garneratals auf 2.200 m Höhe umrahmt von zackigen Gipfeln und einer riesigen Blockhalde. Im Hüttenumfeld zwischen reicher Flora, Fauna und einem verzweigten Bach finden sie idyllische Ruhe zum Verweilen. Rund um die Tübinger Hütte haben Wanderer, Familien, Skitourengeher, Kletterer und Boulderer vielfältige Möglichkeiten für spannende Unternehmungen.

AV-Karte Nr. 26 „Silvrettagruppe“ oder Freytag & Bernd Nr. WK 373



■ Informationen zur Hütte

Schutzhütte der Kategorie I, 107 Schlafplätze: 58 Matratzenlager, 38 Zimmerlager in 7 Zimmern, 11 Lager im Winterraum (immer offen), gemütliche Gaststube, große sonnige Terrasse, Waschräume, Duschen, Trockenraum. Bewirtschaftet von Anfang Juli bis Ende September.



■ Familien willkommen

Ist der Zustieg zur Hütte erst einmal geschafft, erwarten Eltern und Kinder eine Oase voller Abenteuer und Herausforderungen. Aber auch eine Oase der Ruhe. In nächster Umgebung zur Hütte können die Kinder mit viel Fantasie spielen und entdecken. Die vielen Steinbrocken und kleinen Bäche laden ein, um jeden Tag neue Dinge zu erleben. Da werden plötzlich Steinhäufen zu verborgenen Schätzen, Boulderblöcke zu verwunschenen Schließern und harmlose Bäche zu reißenden Flüssen. Alles natürlich nur in der Fantasie der Kinder. Die Eltern können derweil gemütlich auf der Sonnenterrasse der Hütte entspannen und haben ihre Kinder dennoch im Blick.



■ Das Hüttenteam

Die Familie Amann betreut die Tübinger Hütte bereits seit über zehn Jahren. Die rustikale Gaststube wurde in den letzten Jahren mit Bildern aus den Bezirksgruppen Nagold und Hechingen dekoriert. Gemütliches Beisammen sein fällt hier leicht. Die Gastleute heißen Sie willkommen und versorgen Sie bestens mit Speis und Trank. Für alle Gäste steht das Hüttenteam mit Rat zu Fragen rund um die geplanten Touren gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



■ Für Wanderer

Übergänge:

Saarbrücker Hütte über Seelücke (3,5 - 4 Std.)

Gipfelaufstiege:

Westliche Plattenspitze (2.883m, 2 Std.),
Kessispitze (2.833m, 2,5 Std.),
Hochmaderer (2.823m, 2 Std.)

■ Für Kletterer

Plattenspitze: Panoramaweg, 12 SL, V. Grad, Zustieg 30 min (Informationen auf www.dav-tuebingen.de)

Klettergarten Tübinger Hütte: Sportklettern IV. - VI. Grad, Zustieg 0-20 min (Infobroschüre auf www.dav-tuebingen.de)

Hochmaderer Südostpfiler: Alpine Routen 3-8 Seillängen IV. - VII. Grad, Zustieg 1,5 Std. (Kletterführer Vorarlberg, Panico Verlag)

Garneratum: Alpine Route 10-12 Seillängen IV. Grad, Zustieg 2 Std. (Kletterführer Best of Genuss, Panico Verlag)

Blodigturm: Alpine Routen, Sicherungspunkte

Bouldern rund um die Tübinger Hütte: Vielfältige Möglichkeiten zum selbst Entdecken, Crashpads vorhanden, Zustieg 0 - 30min

■ Für Skitouner

Zustiege (jeweils ca. 4 Std.):

Vermunt Stausee - Kromer Tal - Plattenjoch, Klosters - Schlappin Tal - Garnerajoch, Gargellen - Vergalda Tal - Hinterbergjoch, Gaschurn - Garneratal (nur bei sicheren Verhältnissen)

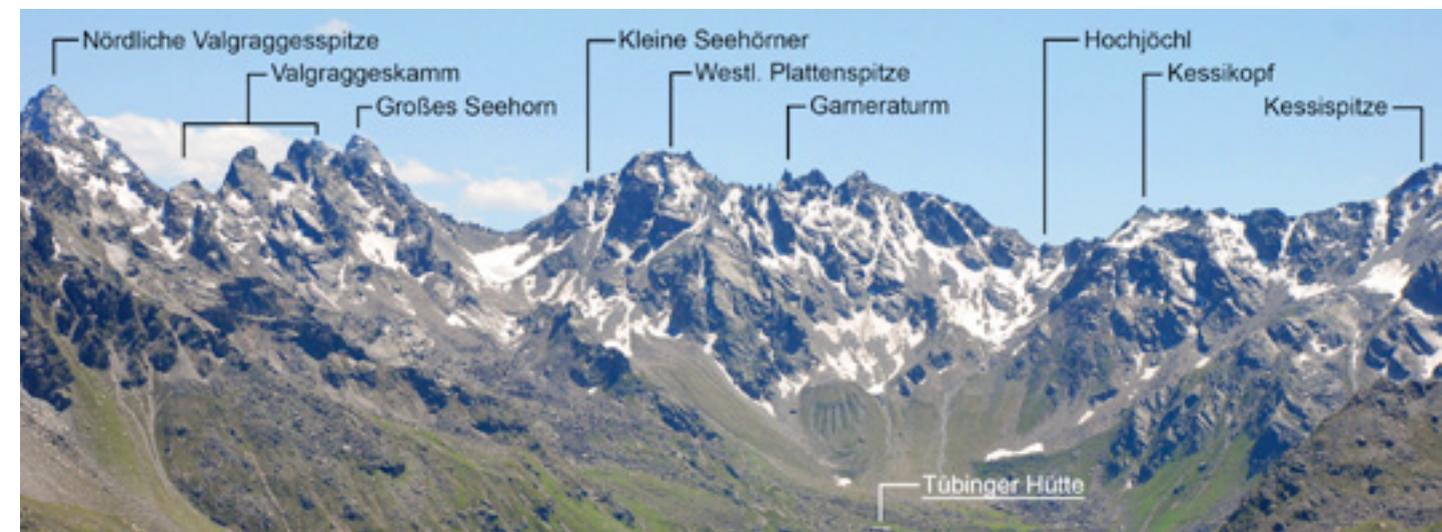
Gipfel:

Westliche Plattenspitze, Kessispitze, Hinterberg, Mittelberg (jeweils ca. 3 Std.),
Leidhorn, Kleine Seehörner (jeweils ca. 5 Std.)

Rundtouren:

Klassiker Garnera Runde (ca. 5 Std.),
Geheimtipp Kromer Runde:
Tübinger Hütte - Plattenjoch - Schweizer Lücke - Abfahrt Schweizer- und Kromer Gletscher - Aufstieg in die Seelücke - Abfahrt Seegletscher - Aufstieg Plattenjoch - Abfahrt Plattengletscher - Tübinger Hütte (ca. 6 Std.)

Führer: Silvretta Skitouren & Skibergsteigen, Panico Verlag





DAV-Sektion Tübingen

Tübinger Hütte

2.193 m - Silvretta

Zustiege und Anreise



■ Zustiege:

Gaschurn - Garneratal (4-5 Std.),

Gaschurn – Versettlabahn - Erich-Endriss-Weg
(5,5-6 Std. ab Bergstation),

Partenen – Vermuntbahn – Tromenier – Schafbodenjoch
(5-6 Std. ab Bergstation),

Vermuntstausee – Hochmadererjoch
(3,5-4,5 Std.),

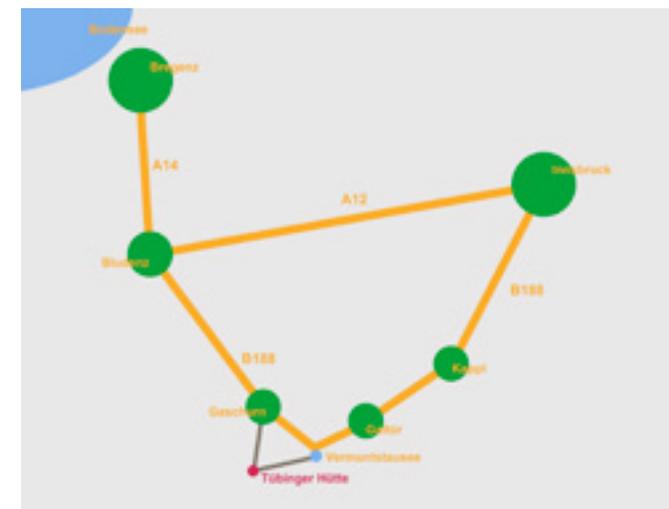
Gargellen – Vergaldner Tal (4-5 Std.),

(Klosters) Schlappin – Schlappintal – Garnerajoch
(4 Std. ab Schlappin)

Viele weitere Zustiege, Übergänge, Gipfel und Touren in der
Broschüre „Wanderwege zur Tübinger Hütte“
(erhältlich über die Sektion)
AV-Karte Nr. 26 „Silvrettagruppe“ oder
Freitag & Bernd Nr. WK 373

■ Lage und Anreise

Mit dem Zug über Bludenz bis Schruns. Weiter mit dem
Postbus Richtung Partenen, Haltestelle Gaschurn.



Zu Gast auf Alpenvereinshütten

Für einen angenehmen Aufenthalt bitte folgende Regeln beachten:

- Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen
- Eigenes Handtuch mitbringen
- Wasser und Energie sparen
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen
- In der Hütte Rauchverbot, im Freien Aschenbecher benutzen
- Höhere Preise bei Essen und Getränken entstehen durch aufwändige Versorgung – wir bitten um Verständnis.

Kontakt

Hüttenpächter: Familie Amann

Hüttentelefon: 0043 (0) 664 2530450

Fax: 0043 (0) 5556 74350

E-Mail: tuebinger.huette@aon.at

Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V.

Kornhausstr. 21

D-72070 Tübingen

Telefon: 0049 (0)7071 23451

Fax: 0049 (0)7071 252295

E-Mail: info@dav-tuebingen.de

Internet: www.dav-tuebingen.de

Öffnungszeiten

Die Hütte ist in der Regel vom 1. Juli bis 30. September bewirtschaftet.

Tourismusinfo

Hochmontafon Tourismus GmbH

Büro Gaschurn: Dorfstr. 2, 6793 Gaschurn

Telefon: ++43 (0) 5558 8201 200

Fax: ++43 (0) 5558 8138

E-Mail: gaschurn@hochmontafon.eu

Internet: <http://gaschurn-partenen.com>